



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der komischen Litteratur

Flögel, Karl Friedrich

Liegnitz [u.a.], 1785

Der Abt Parini.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-52508](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-52508)

P a r i n i.

Der Abt Parini gab 1763. satirische Gemählde des Morgens, des Mittags, des Nachmittags und Abends in reimlosen Versen heraus, worinn er die Cicisbeen und Musiggänger seines Vaterlandes mit lebhaftem Wiß züchtigt. Der Morgen ist in der dritten Sammlung der Jugendfrüchte des Theresianums 1774. übersezt, und 1778. kamen zu Frankfurt die vier Tageszeiten ins Deutsche übersezt heraus. Baretti fällt von dem Parini, der in Mailand lebte, ein sehr vortheilhaftes Urtheil. Er sagt: sein Mattino und Mezzodi haben mich mit Hofnung erfüllt, daß er bald der Pope oder Boileau von Italien werden wird, indem er ihnen in der Richtigkeit der Gedanken, und in der Genauigkeit des Ausdrucks schon fast gleich kommt, und sie im Reichthum der Einbildungskraft, und in der Furchtbarkeit der Erfindung zu übertreffen scheint. Auch Gozzi giebt dem Parini ein sehr großes Lob, und räumt ihm so gar den Vorzug vor sich selbst ein.

Graf Carlo Gozzi.

Gozzi gehört unter die schärfsten Satiriker dieses Jahrhunderts, und er würde auch unter die besten gehören, wenn er von Vorurtheilen gereinigt und mit Wahrheit ausgerüstet die Laufbahn betreten hätte; welches man aber leider an ihm nicht findet. Unter seine satirischen Schriften gehört

1) Das